

# Rundschreiben

Nr. 04 | 2018



## Liebe Mitglieder,

schon wieder geht ein Jahr dem Ende zu, uns bleibt das Jahr 2018 wohl wegen der außerordentlichen Hitze- und Trockenperiode im Sommer in langer Erinnerung.

Vor allem beim Grünland fielen die Erträge äußerst bescheiden aus. Im Landkreis Erding sind wir sicherlich im Vergleich zu anderen Regionen im Norden und Osten Bayerns noch mit einem blauen Auge davongekommen, die Erträge bei Mais und Rüben waren sogar erstaunlich gut.

Betriebe mit zu wenig Silage konnten sich bei Berufskollegen Raufutter zukaufen, wir versuchten mit einer Futterbörse zu unterstützen.

Auch die Düngeverordnung hat uns intensiv beschäftigt, viele Landwirte nutzten unser Angebot, sich bei der Düngedarf berechnung und Nährstoffbilanz unterstützen zu lassen. Wir werden dieses Serviceangebot zukünftig weiter ausbauen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitern unseres Maschinenrings, bei meinem Stellvertreter Hans Schweiger und der gesamten Vorstandschaft für die vertrauensvolle, angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein harmonisches und friedvolles Weihnachtsfest sowie frohe Festtage. Für das neue Jahr viel Glück und vor allem Gesundheit in Ihren Familien.

Günther Drobilitsch  
1. Vorsitzender

## >> MR Belege aus 2018 abgeben

Wir bitten Sie, offene MR-Abrechnungen für Leistungen im Jahr 2018 möglichst schnell bei uns im Büro abzugeben. Noch ausstehende MR-Belege müssen bis Freitag, den 18. Januar 2019 eingegangen sein, wenn sie bei der Gasölbestätigung für das Verbrauchsjahr 2018 berücksichtigt werden sollen.

Bitte vermeiden Sie es möglichst, Ihre Abrechnungen telefonisch durchzugeben, dies ist fehlerträchtig und für uns sehr zeitaufwendig. Am besten, Sie schicken uns die Belege per Post, Fax oder E-Mail. Ebenso können Sie die Leistung in der Internet Belegeingabe auf unserer Homepage übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass das Leistungsdatum auf der Abrechnung vermerkt ist, ebenso ist es wichtig, von wem das Diesel gestellt wurde, Auftraggeber (AG) oder Auftragnehmer (AN).

## >> Schlepper - Fahrsicherheit

Große landwirtschaftliche Gespanne mit schnellen, stufenlos angetriebenen Schleppern und schweren Anhängern sind zunehmend in Unfälle mit immens hohen Sachschäden verwickelt. Leider gab es auch bei uns im Ringgebiet heuer im Herbst bei Silagetransporten gehäuft solche Unfälle.

Schwere Zugmaschinen im Straßenverkehr sicher zu beherrschen erfordert viel Umsicht und Routine.

Die Akademie der Maschinenringe bietet für MR Mitglieder Fahrsicherheitstrainings an.



Dabei sollen Verkehrsteilnehmer lernen, Gefahren im Straßenverkehr rechtzeitig zu erkennen und durch eine vorausschauende

Fahrweise zu bewältigen. Das Verhalten und die Grenzen des Fahrzeugs in verschiedenen Situationen stellen ein wichtiges Element dieses Fahrsicherheitstrainings dar

Nähere Informationen dazu bei uns auf der Homepage unter [www.mr-erding.de](http://www.mr-erding.de) /Aktuelles. Beachten Sie auch den „Fahrer Knigge“ von Bundesverband der Maschinenringe und Lohnunternehmerverband.

## >> 60 Jahre Maschinenringe

1958, vor 60 Jahren hatte Erich Geiersberger in Buchhofen den ersten Maschinenring gegründet. Der Bundesverband der Maschinenringe und das Kuratorium bayerischer Maschinenringe feierten dies heuer im Rahmen des „Tages der Maschinenringe“ in Ober Schleißheim. Den Gedanken Geiersbergers wurde damals auch in Erding bereits sehr aufmerksam zugehört.



Wir unterhielten uns dazu mit dem ehemaligen Vorsitzenden Josef Lanzinger senior, „Klostermaier“ in Grucking. Er ist der Pionier der Maschinenring Idee in Erding.

### ***Sepp, was hat Dich damals an Geiersbergers Ideen am meisten angesprochen?***

1958 war ich ein junger Landwirtschaftsschüler, die damalige Lehrmeinung war eine Produktivitätssteigerung durch moderne Verfahren wie den Einsatz von Mineraldünger und Pflanzenschutzmitteln. Die bayerischen Bauern sollten damit fit für den harten Weltmarkt gemacht werden. Geiersberger sah damals richtigerweise gewaltige Probleme auf die bäuerlichen Betriebe bei uns zukommen, der Politik warf er oft sehr Streitbar Versagen vor. Mit der Gründung der Maschinenringe sollten auch kleinere Betriebe durch Kostensenkung wettbewerbsfähig bleiben, niemand sollte gegen seinen Willen aufhören müssen. Ich und viele meiner jungen Berufskollegen waren seiner Meinung. Er meinte, wir Bauern sollten uns spezialisieren, in eigene Maschinen investieren und die dann durch überbetrieblichen Einsatz zu vereinbarten Preisen optimal auslasten und somit Zuerwerb für unsere Höfe schaffen.

### ***... und dann bist Du aktiv geworden?***

Ja, im Jahr 1960 war ich in der Landvolkshochschule Wies. Pfarrer Wolfram war ein intensiver Fürsprecher der Maschinenringe, das Buch „Die Maschinenbank“ von Geiersberger hat mich zusätzlich motiviert. Bei

der katholischen Landjugend Reichenkirchen habe ich einen Vortrag über den Maschinenring gehalten. Es gab aber auch kritische Stimmen, die meinten, die kleinen Betriebe hätten eh keine Chance im Wettbewerb und sollten lieber verpachten. Außerdem müsse über eine Maschine sofort verfügt werden können, wenn das Wetter danach sei.

Ich habe deshalb 1962 mit 14 Gleichgesinnten „klein angefangen“ und die Maschinenbank in Reichenkirchen als ersten Maschinenring im Landkreis Erding gegründet. Natürlich habe ich die MR Idee auch auf dem eigenen Betrieb gelebt und war als Auftragnehmer tätig.

### ***Ging es dann sofort rapide aufwärts mit der „Maschinenbank“?***

Es gab schon viel Zustimmung, viele wurden bei uns Mitglied. In anderen Gemeinden habe ich Vorträge gehalten wie es in Reichenkirchen läuft und weitere Gründungen angestoßen.

Ab 1965 gab es dann eine Arbeitsgemeinschaft der Maschinenbanken im Landkreis Erding. Mit 5 Mark Jahresbeitrag haben wir finanziell natürlich keine großen Sprünge gemacht. Wir wurden auch noch von der Raiffeisenbank und der BayWa unterstützt. Eine hauptamtliche Bürokräft war leider nicht finanzierbar, so habe ich sehr viel Vermittlungsarbeit selber von meinem Betrieb aus gemacht. Auch ein hauptamtlicher Betriebshelfer wurde damals von mir eingeteilt. Nebenberufliche Helfer kamen erst einiges später hinzu.

Viele Betriebe hatten damals noch kein Telefon, wir haben also sehr viel improvisiert. Natürlich war einiges an Idealismus gefragt, um nicht den Mut zu verlieren.

### ***Mit der Gründung des Landeskuratoriums und der staatlichen Förderung wurde dann vieles einfacher?***

Von da an konnten wir uns in Erding wie in anderen Landkreisen einen eigenen Geschäftsführer leisten, der Maschinenring entwickelte sich kontinuierlich nach vorne.

Noch heute, nach 60 Jahren haben die Ideen von Erich Geiersberger wenig an Bedeutung für die bäuerlichen Betriebe bei uns im Landkreis eingebüßt. Vieles davon ist heute so aktuell wie damals.

***Josef Lanzinger, vielen Dank für das Gespräch.***

## >> Betriebshilfe

Seit September 2018 besteht für uns die Möglichkeit, vor Ort beim Maschinenring Erding hauptberufliche Betriebshelfer fest anzustellen und mit der SVLFG abzurechnen.

Erfreulicherweise ist es uns gelungen, 3 sehr tatkräftige Landwirte zu finden, die nun als hauptamtliche Ersatzkräfte ausschließlich für soziale Betriebshilfeinsätze eingesetzt werden.



### **Paul Schweiger**

53 Jahre, gelernter Landwirt aus Oberding, kommt ursprünglich aus Hohenlinden. Ich bin seit 1.3.18 beim MR, meine Stärken liegen in der

Stallarbeit und im Umgang mit Tieren.



### **Andreas Roth**

53 Jahre, Landwirt aus Hammerlbach bei Kirchberg.

Ich bewirtschafte zusammen mit meiner Frau meinen Betrieb im Holzland und bin seit vielen Jahren sehr intensiv in

der Betriebshilfe unterwegs. Das habe ich nun seit 1.10.18 zu meinem Haupterwerb gemacht.

Ich mache alle Arbeiten in Stall, Hof und Feld, die im Rahmen eines sozialen Betriebshilfeinsatzes anfallen.

### **Klaus Schatz**

24 Jahre, Landwirtschaftsmeister aus Dorfen.

Ich bin seit 1.10.18 beim MR angestellt, habe aber auch schon vorher als MR Klassik Helfer viele Einsätze gemacht. Sowohl im Stall als auch im Umgang mit moderner Großtechnik habe ich bereits einiges an Erfahrung vorzuweisen.

Zusammen mit Hans Neudecker, den beiden Dorfhelferinnen Annika Preiss und Victoria Grassl und einer Mannschaft von mittlerweile 14 selbständigen Berufsverbandskräften sind in Erding somit 20 hauptamtliche Kräfte für die soziale Betriebshilfe im Einsatz.

Dies ist auch bitter notwendig, da die meisten der „klassischen“ Helferinnen und Helfer für wirtschaftliche Einsätze wie Urlaubsvertretungen, Bauhilfe und Fahrtätigkeiten gebraucht werden.



Nach fast 40 unermüdlichen, hauptberuflichen Jahren hängt das Erdinger „Betriebshilfe – Urgestein“ Hans Maier aus Kopsburg nun sein Stallgewand an den Nagel.

Wir danken ihm sehr herzlich für die geleistete Arbeit und

sein immenses Engagement in all den Jahren.

## >> Güterverkehr und Maut

Zum 31.12.2019 läuft die „Kulanzregelung“ zur Maut für landwirtschaftliche Transporte aus. Die Neufassung des Bundesfernstraßenmautgesetzes zum 1.1.2019 regelt dann Mautpflicht und Mautbefreiung grundsätzlich. Näheres dazu bei uns im Internet unter [www.mr-erding.de](http://www.mr-erding.de).

## >> MR Beratungs- und Serviceangebot 2019

Auch 2019 wollen wir unser Serviceangebot für Mitglieder weiter ausbauen.

Schwerpunkte sind dabei:

- **Verbundberatung** zur Betriebsentwicklung durch unseren MR Berater Michael Höhensteiger (förderfähig).
- Beratung und Unterstützung rund um die **Düngeverordnung**.
- Unterstützung beim **Mehrfachantrag online**
- Unterstützung beim **Gasölantrag online** (ab 2019 nur noch online möglich).
- Übertragung und Handel von **ZA**

Wie bereits im Frühjahr 2018 muss auch im nächsten Frühjahr **vor** der ersten Düngegabe (organisch oder mineralisch) eine **Düngebedarfsberechnung** im Voraus für die Vegetationsperiode 2019 durchgeführt werden.

Parallel dazu müssen Sie die plausibilisierte (Hof-Stall) Nährstoffbilanz berechnen. Hier zeigt sich dann, wie stimmig Ihre letztjährige Bedarfsberechnung war. Gerne unterstützen wir Sie wieder bei Berechnung und Bilanz, sowohl in Erding bei uns im Büro, als auch bei Ihnen vor Ort.





Mit unserem neuen Ordner „Düngerordnung“, den Sie bei uns für Ihre berechneten Unterlagen erhalten, haben Sie alle notwendigen Papiere für eine Betriebskontrolle kompakt zusammengestellt.

Wir helfen Ihnen auch bei der Berechnung der notwendigen Güllelagerkapazität und achten darauf, dass beim „Inverkehrbringen“ von organischem Wirtschaftsdünger keine Fehler gemacht werden. Wir unterstützen Sie wieder bei der Berechnung mit den amtlichen Programmen der LfL, unser Team ist dafür bestens geschult.

Vereinbaren Sie im neuen Jahr einen Termin mit Hans Aiglstorfer, Tel. 08122/95981-27.

## >> Stellengesuch

Um landwirtschaftliche Betriebe mit sehr hoher Arbeitsbelastung vornehmlich im Stall etwas zu entlasten, sucht unsere MR Personaldienste GmbH eine(n) ausgebildete(n)

### Landwirt/in (Vollzeit)

für Stallarbeiten auf 3 wechselnden Einsatzbetrieben. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit im landwirtschaftlichen Umfeld. Nähere Informationen bei Markus Finkenzeller, Tel. 08122/95981-19.

## >> Arge Schwarzwild

Die ArGe Schwarzwild des Landkreises Erding möchte durch verschiedene Maßnahmen Jäger bei der Bejagung von Wildschweinen unterstützen. Die Zunahme der Wildschweinbestände, die daraus resultierenden Schäden und drohende Gefahren durch die Afrikanische Schweinepest (ASP) machen dies notwendig.

Da sich die Wildschweine auch in Mulchsaat- und Greeningflächen aufhalten, wären Frontladerarbeitskörbe ideal um sich einen Überblick über die Bestände zu verschaffen und die Jagd damit zu erleichtern.

Die ArGe regt an, dazu eine Liste von Mitgliedern zu erstellen, die solche Arbeitskörbe besitzen und die Jäger damit unterstützen wollen.

Wer einen entsprechenden Arbeitskorb hat, soll sich bitte im MR-Büro unter 08122/959810 melden.

## >> Mitgliederanzeigen

Übernahme Aussaatarbeiten **mit Kuhn Integra**, 3m Arbeitsbreite, Fahrgassenschaltung.



Hermann Aigner,  
Watzling, Tel.:  
08081/2265

### Termine zum Vormerken:

6.3.19: landwirtschaftlicher. Aschermittwoch in Eibach. (MR, VIF, AELF).

14.3.19: Mitgliederversammlung in Lengdorf.

*Für die gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen ein herzliches Dankeschön!*



*Wir wünschen Ihnen und Ihrer ganzen Familie Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!*

*Ihr Team vom Maschinenring*